



# Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 304

08.10.2016

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Jetzt könnte eine Phase kommen, in der wir in Ruhe arbeiten. Klassenfahrten sind vorbei, Studienfahrten sind vorbei. Die Projektstage der Klassen 5 liegen hinter uns. Das große Ehemaligentreffen hat stattgefunden, außerdem 100 für Haiti, die vierte Aufführung der Jubiläumsrevue, der Vokabellertag für die Klassen 5, der Katalonien-Tag für die Q2. Auch der Oberstufentag für die Stufe Q2 an der Wolfsburg liegt gerade hinter uns. Die ersten Konferenzen und Dienstbesprechungen sind absolviert, das Lehrerkollegium hat sich einen ganzen Tag lang fortgebildet, die Weichen für das Schuljahr sind gestellt.



Und dann? Und dann sind wieder Ferien! Herbstferien. Wir können nichts dafür, aber wir müssen Zuhause bleiben. Für die Lehrerinnen und Lehrer bedeutet dies, dass sie die ersten Klausurstapel auf ihren Schreibtischen liegen haben. Die ersten Klassenarbeiten sind geschrieben, teilweise schon korrigiert und zurückgegeben. Die nächsten Klassenarbeiten liegen als „Ferienprogramm“ in den Arbeitszimmern der Lehrerinnen und Lehrer. Aus der Schülerperspektive sieht das etwas anders aus. Eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern hat sicherlich in den letzten 14

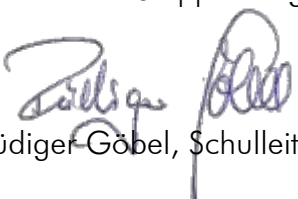
Tagen immer wieder auf den Kalender geschaut und sich heimlich gefreut, dass die Schule dann wieder Pause hat. Das soll auch so sein. Schüler, die sich nicht auf die Ferien freuen, sind sehr selten.

Und dann gibt es noch die Schülerinnen und Schüler, die sich ganz besonders auf die Ferien freuen, weil sie etwas mit der Schule unternehmen. Diese Gruppe ist nicht sehr groß, denn es passen nun mal nicht ganz so viele Personen auf zwei Plattbodenschiffe. Die Mannschaft, die zu Beginn der Herbstferien unter der Leitung unserer Schulsozialarbeiter in See sticht, hat allen Grund zur Freude. Die gemeinsamen Tage auf dem Ijsselmeer, das gemeinsame Leben auf einem Schiff, das Anlegen in Häfen, das Trockenfallen auf einer Sandbank, all dies sind Erlebnisse, die einzigartig sind.

Ich wünsche uns allen schöne Ferientage. Denjenigen, die in Urlaub fahren oder mit den Sozialarbeitern in See stechen, wünsche ich eine gute Zeit und eine glückliche Heimkehr. Uns allen wünsche ich gute Erholung! Ich freue mich darauf, wenn wir uns am Montag nach den Herbstferien wieder gesund und munter am Stoppenberg treffen.



Grüße vom Stoppenberg

  
Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Wiederbeginn des Unterrichtes nach den Ferien

Am Montag, 24.10.2016, beginnt der Unterricht wieder nach Plan, endet aber bereits nach dem Mittagessen, weil die Lehrerkonferenz (siehe oben) auf dem Programm steht.



## Lehrerkonferenz



Am Montag, den 24.10.2016, findet eine Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen. Die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Der Tastaturlehrgang und die Übungsstunden mit der Musikschule für die Mitglieder der Big Band finden wie gewohnt statt.

## Schulpflegschaftssitzung

Die Teilnehmer der Schulpflegschaft freuen sich auf ihre Sitzung am Montag, den 24.10.2016, um 19.00 Uhr. Die Sitzung findet im Musiksaal statt.



## Markt der Möglichkeiten



Eine große Informationsbörse zur Studien- und Berufswahl für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bzw. Klasse 10 von Haupt- und Realschulen und interessierte Eltern findet am Samstag, 29.10.2016, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Aula und im Speisesaal statt.

## Herzlichen Glückwunsch Frau Klapetz!

Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich Frau Scheler und ihrem Ehemann herzlich zur Trauung! Ich wünsche den beiden Glück und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft! Ab sofort heißt Frau Scheler übrigens Klapetz.



## Ein starkes Ergebnis



Auf der Sponsor Tour „Hundert für Haiti“ über die Stadtgrenze von Essen haben unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur starke Eindrücke gesammelt, sondern auch mit sehr großem Engagement die Spendensumme von insgesamt 2260,- Euro eingefahren! Die Summe wird in den nächsten Tagen über den Verein Don Bosco Mondo mit Sitz in Bonn an Pater Stra und sein Straßenkinderprojekt in Cap Haitien weitergeleitet. In einer ersten Reaktion auf unsere Tour bedankt sich Pater Stra per Mail mit „1000 thanks“ beim Fahrerlager und allen unterstützenden

Sponsoren für diese „fantastic good work“.  
Andreas Gemlau, Hoffnung für Haiti

## Frankreich Austausch

Es ist wieder soweit! Schon zum vierten Mal werden wir uns auf den Weg in die Bretagne machen.

Der Austausch ist eine riesige Chance, Frankreich von innen kennenzulernen, das heißt nicht nur die Sprache,, sondern auch das Essen, das Familienleben, die Landschaft, usw.

Wir werden vom 24. bis zum 31. März 2017 in Châteaulin sein und die Franzosen werden uns vom 28. April bis zum 04. Mai 2017 besuchen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Fach Französisch haben (8. Klasse bis zu Q1) dürfen sich anmelden: Einfach ein Anmeldeformular bei der Französischlehrerin abholen und abgeben.

Die französische Fachschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



## Mein liebes Tagebuch ...



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, die ich ab und zu an den Newsletter anhängen möchte. In dieser Geschichte erzähle ich aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen. Die Welt steht sozusagen auf dem Kopf. Es geht um den Neuanfang einer Familie in einem fremden Land aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Die Geschichte und mögliche Fortsetzungen entstehen durch viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, die als „Seiteneinsteiger“ an unserer Schule sind. Beraten und kritisch begleitet werde ich durch Simaw Ali, eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe EF, die als Seiteneinsteigerin unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: [ruediger.goebel@bistum-essen.de](mailto:ruediger.goebel@bistum-essen.de)

## Hallo, wir brauchen Sie! - Werden Sie Neigungsgruppenleiter/in!

Erleben Sie Schule von innen, nehmen Sie teil am Alltag Ihrer Kinder.

Wir suchen dringend noch engagierte Mütter, Väter, Großväter oder Großmütter, die sich bereit erklären, das Angebot an Neigungsgruppen für unsere SchülerInnen zu steigern.

Sie zögern, weil Sie nicht wissen, was auf Sie zukommt?

Wir helfen Ihnen, wenn Sie uns helfen. Sie müssen kein pädagogischer Profi sein, Spaß an Sache genügt und unsere SchülerInnen werden es Ihnen danken. Viele Eltern bieten seit Jahren Neigungsgruppen an und können sich nicht vorstellen, damit wieder aufzuhören.

Wir vermitteln Gespräche mit erfahrenen Eltern und auf Wunsch begleiten Sie zu Beginn in die Gruppen. Versuchen Sie es! Sie wissen nicht, was Sie anbieten könnten! Seien Sie nicht so bescheiden, Sie haben doch ein Hobby, eine Leidenschaft?

Dann sind sie genau der oder die Richtige. Lassen Sie unsere Schülerinnen teilhaben, ganz gleich, ob sie eine bestimmte Sportart lieben, Briefmarken sammeln, Skat spielen, singen, jonglieren, stricken, sticken, basteln, malen, kochen, Computerexperte sind oder Videofilmer. Sie können mit einer kleinen Gruppe bauen, modellieren, schneiden, können lesen, spielen, tanzen, sie können aber auch Rad fahren oder skaten, Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Jetzt haben Sie Lust bekommen?

Machen Sie Ihre Vorschläge oder informieren Sie sich unverbindlich bei der Tagesheimleitung!

Frau Nolte oder Herrn Bungarten freuen sich auf Ihre Nachfrage! Sie erreichen uns persönlich in der Schule oder telefonisch bzw. per E-Mail an [thobu@gymstopp.de](mailto:thobu@gymstopp.de)



## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: [sekretariat.gas@bistum-essen.de](mailto:sekretariat.gas@bistum-essen.de)  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.